

mung der deutschen Bourgeoisie zum Generalkriegsvertrag, der ein Vertrag der Kriegsvorbereitung ist, erfordert der Kampf gegen die Durchführung dieses für Deutschland verhängnisvollen Diktats die verstärkte Entfaltung des Volkskampfes für einen Friedensvertrag.

Es ist eine wichtige Aufgabe der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, die Initiative der Sowjetunion für einen Friedensvertrag und die Vorschläge des unvergeßlichen Vorkämpfers für den Frieden, des Genossen Stalin, sowie den Artikel der „Prawda“ mit der Antwort auf die Rede Eisenhowers bis in das entfernteste Dorf zu verbreiten.

Die Freundschaft zur Sowjetunion ist ein untrennbarer Teil des echten Patriotismus.

Das deutsche Volk weiß sehr gut, daß ein lang andauernder Frieden in Europa nur möglich ist, wenn die nationale Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage wiederhergestellt wird. Jeder Deutsche, der sein Vaterland liebt, muß alles tun, um zu verhindern, daß Westdeutschland zur Kriegsaufmarschbasis der amerikanischen und englischen Imperialisten gemacht wird. Er muß entschieden gegen die Durchführung des Generalkriegsvertrages kämpfen. Die amerikanischen Okkupanten unternehmen alles, um ihre „amerikanische Lebensweise“, das heißt die Diktatur des amerikanischen Rüstungskapitals über Westdeutschland, durchzusetzen. Um die deutsche Jugend zu Söldnern für den amerikanischen Krieg zu drillen, suchen sie die Heimatliebe im Herzen der Deutschen zu ersticken und in barbarischer Weise die Verbundenheit unseres Volkes mit den großen Leistungen seiner nationalen Kultur zu zerstören. Die Lehre Lenins und Stalins über die Bedeutung der nationalen Kultur der Völker, die herrlichen Beispiele der Entfaltung der nationalen Kultur der Völker der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zeigen auch unserem Volk den Weg der patriotischen Erziehung, der Pflege aller guten Traditionen unserer nationalen Kultur und der Entwicklung einer sozialistischen Kultur. Echter Patriotismus ist mit fester Freundschaft zur Sowjetunion verbunden.

Die Schaffung der Grundlagen des Sozialismus erfordert, von der Sowjetunion zu lernen, die großen Aufgaben des sozialistischen Aufbaus zu meistern.

Heute, in der neuen Periode der sozialistischen Umwälzung, genügt es nicht mehr, allgemein über den Sozialismus und den Übergang zum Kommunismus in der Sowjetunion zu sprechen. Jetzt ist es